

Gesundheitsamt



Freie
Hansestadt
Bremen



Gesundheit
und Umwelt

Trinkwasser auf Märkten - reines Vergnügen ?



Sehr geehrte Schaustellerin, sehr geehrter Schausteller,

**Der Menge
gefällt, was
auf dem
Marktplatz
taugt!
(Hölderlin)**

wie Sie wissen, sind wir regelmäßig auf den Jahrmärkten und Veranstaltungen, weil wir für die Überwachung der Trinkwasserqualität zuständig sind. Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Es ist erforderlich, dass Sie seine Qualität auch beim Gebrauch auf den Volksfesten erhalten. Dieses Faltblatt soll Ihnen dabei helfen.

Wer ist für die Trinkwasserqualität verantwortlich?

Bis zum Standrohr des Hydranten ist das Trinkwasser nachweislich einwandfrei und erfüllt die Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Dafür sorgen in Bremen die swb Enordia. Vom Standrohr bis zum Wasserhahn an Ihrem Stand sind Sie für die Wasserqualität verantwortlich.

Was mindert die Trinkwasserqualität?

**Zu viele
Keime im
Wasser
sind
gesund-
heitlich
bedenk-
lich!**

In der Vergangenheit haben wir immer wieder festgestellt, dass das Trinkwasser auf Jahrmärkten und Veranstaltungen am Austritt aus dem Wasserhahn stark verkeimt ist. Es enthält oft zu viele Bakterien (Keime), die z.B.

Durchfallerkrankungen hervorrufen können. Für die Verkeimung gibt es verschiedene Gründe:

- Während der Montage, Demontage, des Transports und der Lagerung der Schläuche können sich Bakterien an den inneren Schlauchwänden ansiedeln und vermehren.
Beim nächsten Gebrauch sind diese Bakterien dann im Trinkwasser enthalten.
- Die Schläuche und Schlauchkupplungen liegen auf der Erde und sind damit Verschmutzungen von außen (durch das Erdreich oder eindringendes Wasser, aber auch durch Mensch und Tier) ausgesetzt. Die Folge ist immer eine Belastung der Schläuche mit Bakterien.
- Wenn Wasser lange in den Schläuchen verbleibt (z.B. Restwasser nach Gebrauch oder über Nacht) und im Sommer durch hohe Außentemperaturen stark erwärmt wird, können sich die Bakterien sehr schnell vermehren und das Wasser erheblich belasten.

Die Trinkwasserverordnung enthält Grenzwerte für die maximal zulässige Keimbelastung des Trinkwassers. Diese Grenzwerte gelten auch für das Trinkwasser auf Märkten und sonstigen Veranstaltungen und müssen eingehalten werden.


Wie können Sie die Qualität des Trinkwassers erhalten?

Der richtige Umgang mit der mobilen Trinkwasserinstallation verhindert die Keimbelastung des Wassers!

- Verwenden Sie nur Schläuche, die „DVGW W 270“ und „KTW“ geprüft sind und entsprechende Prüfzeichen aufweisen. Diese Schläuche entsprechen den Vorschriften der Trinkwasserverordnung. Sie haben eine sehr glatte Innenwand, die sich leicht reinigen lässt. Sie sind stabil und können gut desinfiziert werden. Bakterien haben so kaum eine Chance, sich an den Innenwänden anzusiedeln und zu vermehren.



- Die Schläuche und Kupplungsstücke müssen vor Gebrauch gereinigt und desinfiziert werden. Wir halten eine Chlorung des gesamten Schlauchleitungsnetzes für erforderlich, nachdem alle Schausteller ihren Anschluss vom Hydranten zum Wasserhahn hergestellt haben. (Wenn die Schläuche vor dem Anschluss an den Hydranten desinfiziert werden, besteht die Möglichkeit, dass sie durch den Transport und die Anschlussarbeiten erneut verkeimen.)
- Stellen Sie möglichst kurze und direkte Schlauchverbindungen zwischen dem Standrohr und Ihrem Verkaufsstand her.
- Nach längerer Standzeit des Wassers (z.B. über Nacht) müssen Sie die Leitungen gründlich durchspülen.
- Schützen Sie die Schlauchleitungen und Kupplungen vor Verschmutzungen. Kupplungen dürfen nicht auf der Erde liegen.
- Nach Ende des Jahrmarktes bzw. der Veranstaltung müssen Sie die Leitungen vollständig entleeren.

- 
- Achten Sie beim Abbau darauf, dass die Schläuche und Kupplungen nicht verschmutzen. Beides muss bis zum nächsten Gebrauch sauber und trocken gelagert werden.

Wenn Sie Kanister zur Trinkwasserversorgung verwenden:

Was muss bei der Anwendung von Trinkwasserkanistern beachtet werden?

- Befüllen Sie die Kanister erst zu Beginn des Marktes mit frischem Trinkwasser.
- Benutzen Sie das Wasser nur abgekocht.
- Entleeren Sie nach Marktschluss vorhandenes Restwasser aus den Kanistern.
- Reinigen und desinfizieren Sie die Kanister und – wenn vorhanden - Leitungen und Pumpen regelmäßig.

Wenn Sie diese Vorgaben beachten, tragen Sie entscheidend zur Erhaltung der Trinkwasserqualität auf Märkten und damit nicht zuletzt zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Haben Sie weitere Fragen?

Wenn Sie Fragen zum Umgang mit Trinkwasser auf Märkten haben, stehen wir Ihnen gern zur weiteren Beratung zur Verfügung:

Gesundheitsamt Bremen
Umwelthygiene
Horner Str. 60-70
28203 Bremen

Telefon: (0421) 361 - 15513

umwelthygiene@gesundheitsamt.bremen.de
www.gesundheitsamt.bremen.de



Dieses Falblatt informiert Sie über:

- die Qualität des Trinkwassers auf Märkten,
- geeignetes Schlauchmaterial und
- den richtigen Umgang mit Ihrer mobilen Trinkwasserinstallation und Trinkwasserkanistern.

Stand: 10/2006

